

Hansruedi Wesp
Gemeinderat SVP
Bannhaldenstrasse 27
8307 Effretikon

An den Präsidenten des Grossen Gemeinderates
Herrn Peter Stiefel
Märtplatz 29
8307 Effretikon

EINGANG
14. Mai 2007
BÜRO GGR
Illnau-Effretikon

Effretikon, 11. Mai 2007

Anfrage an den Stadtrat

Bauarbeiten an der Tagelswangenerstrasse

Seit Monaten wird an der Tagelswangenerstrasse gebaut. Noch im letzten Jahr wurde die Strasse für den Verkehr gesperrt und mit Werkleitungsbauten begonnen. Die Baustelle dehnt sich immer mehr aus und das Chaos wird immer grösser. Überall wird der Belag aufgerissen und nirgends werden Bauteile fertig oder die Ausdehnung des Baugebietes reduziert. Die Fussgängerinnen und Fussgänger müssen sich den Weg in unzumutbarer Weise über Schotterpisten durch das Baugebiet suchen, die Tagelswangenerstrasse ist aber ein wichtiger Weg auf den Bahnhof oder zum Einkauf. Im Baugebiet liegen Läden wie auch Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe die auf Kunden angewiesen sind. Der Zustand des Baugebietes hält aber Kunden ab und die staubige und lärmige Umgebung lädt nicht ein, im Strassencafe „Zia Maria“ einzukehren. Die Arbeiten scheinen unkoordiniert und auf die Umgebung wird in keiner Weise Rücksicht genommen. Als Passant findet man keinerlei Informationen über die Art oder die Dauer der Arbeiten.

In diesem Zusammenhang stelle ich dem Stadtrat folgende Fragen:

- Wer ist Projektleiter dieser Baustelle?
- Was für ein Ingenieurbüro hat den Bauleitungsauftrag?
- Wer bestimmt die Bauphasen, die Grösse der Etappen, die Verkehrsführung oder die Anforderungen die Fusswege erfüllen müssen?
- Was für ein Programm wurde im Werkvertrag vereinbart?
- Wann werden die Arbeiten abgeschlossen?
- Weshalb wird nicht in einzelnen Abschnitten Belag eingebaut, um die Nutzung der Strasse nicht unnötig lang einzuschränken und die Behinderungen und Immissionen zu reduzieren?
- Wer haftet bei Unfällen im Baustellengebiet, die auf Werkmängel zurückzuführen sind?
- Wie werden die von den Bauarbeiten Betroffenen informiert, wer ist die Ansprechperson?
- Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass Zustände wie auf dieser Baustelle sowohl für Anrainer als auch für Passanten unzumutbar sind und was gedenkt er zu tun, dass bei künftigen Baustellen bessere Verhältnisse herrschen?


Hansruedi Wesp